

Na sowas! Es ist Winter und die Windräder und die PV-Panels machen Pause – Deutsche würden ohne Kohlekraft verzweifeln

geschrieben von Andreas Demmig | 11. Februar 2021

stopthesethings

Deutschland gilt weltweit als Vorbild für Wind- und Sonnenstrom. Aber im Moment kann das „grüne“ Zeug um keinen Preis gekauft werden. Millionen von Sonnenkollektoren sind mit Schnee und Eis bedeckt, und windstilles, eiskaltes Wetter animiert die 30.000 Windkraftanlagen, überhaupt nichts zu tun.

Sprachkauerwelsch bei der Energiewende soll Versagen kaschieren: „Leitungsvorhaben“

geschrieben von Admin | 11. Februar 2021

Weitgehend unter dem Radar der öffentlichen Wahrnehmung erschien am 29. Januar der neueste Entwurf des Netzentwicklungsplans (NEP) Strom 2035. Neben den bekannten Vorhaben sind 35 neue Projekte im Kostenumfang von 17,3 Milliarden Euro enthalten. Insgesamt dürften die Netzausbaukosten die 100-Milliarden-Marke knacken. Ursache ist vor allem der verpflichtende Anschluss von Zufallsstromerzeugern weitab der Verbrauchszentren.

von Frank Hennig

Experten: Bundesregierung irrt bei der Energiewende

geschrieben von Admin | 11. Februar 2021

von Holger Douglas

Eine Expertenkommission attestiert der Bundesregierung, dass sie die Stromnachfrage falsch einschätzt. Da diese steigen werde und die Erneuerbaren nicht ausreichen, müsse Deutschland künftig Strom importieren. Doch woher nehmen und nicht stehlen?

Ein erschreckender Gedanke

geschrieben von Chris Frey | 11. Februar 2021

Meinungsbeitrag von **Joe Bastardi**

Damals im Jahr 2006 fragte mich ein Freund von mir, der ein sehr harter Ringer war und einer der besten Trainer des Landes wurde, ob ich wegen meiner Haltung zur globalen Erwärmung Angst um meine Sicherheit hätte. Ich lachte darüber und nahm es nicht ernst.

Zu dieser Zeit war ich der Meinung, dass dies zum einen ein wissenschaftliches Argument war, und zum anderen – hallo, dies sind die Vereinigten Staaten von Amerika. Das Wetter und das Klima war kein Thema, das jemandem ob seiner Meinung Angst machen sollte. Ich fühlte mich irgendwie gut, denn hier war ein wirklich harter Kerl und er fragte mich, ob ich Angst hätte, und da ich keine hatte, und vielleicht dachte er, dass ich auch hart bin.

PIK-Forscher: Klimawandel führte zur Entwicklung von Coronavirus in Südchina

geschrieben von AR Göhring | 11. Februar 2021

von AR Göhring

Ein Wissenschaftler des Potsdam-Institutes für Klimaforschungsfolgen PIK will mit Kollegen aus Cambridge und von Hawaii herausgefunden haben, daß der Klimawandel Fledermausarten und damit deren Parasiten wie das Corona-Sars2-Virus förderte.